

Let your spirit set sail



Rund Fünen: Kleiner und Großer Belt

Entdeckertörn in der Westlichen Ostsee

Sa. 08. Juni 2024 ⇨ Sa. 15. Juni 2024



Als „Kathedralen der Meere“ wurden die großen Windjammer einst bezeichnet, wenn ihre Berge aus Segeltuch über dem nassen Horizont erschienen. Tauschen Sie den Alltag für eine Woche gegen das Leben an Bord eines traditionellen Großseglers! Unser 1911 erbauter Zweimaster nimmt Sie mit auf eine unvergessliche Seereise durch die Dänische Südsee. Alle Segelmanöver werden im Handbetrieb durchgeführt. Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung dürfen Sie selbst am Segelbetrieb aktiv teilnehmen – natürlich stets auf freiwilliger Basis.

Hier gehen Sie an Bord: Flensburg

Im Flensburger Hafen heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim Begrüßungsgetränk und dem anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie Ihre Mitreisenden kennenlernen und sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind sowie in Ihrer Kabine bald zurechtfinden.

Die historische Seefahrer- und Hafenstadt gilt als die Heimat des Rums und der Westindienfahrt. Hier folgt man inmitten von romantischen Kapitäns- und Kaufmannshöfen den Spuren von Abenteuer, dem Geruch von Salz und Teer. Aus der Karibik brachten die Schiffe im 18. Jahrhundert den Roh-Rum in die Stadt – die vielen Seemanns-Shanties um die berühmte „Buddel Rum“ zeugen noch heute davon. Unser Tipp: Am Nachmittag vor Törnbeginn wird eine Stadtführung unter dem Titel „Unterwegs auf den Spuren der Kapitäne“ angeboten.



Unser Segelrevier: Flensburger Förde, Dänische Südsee und Kieler Förde

Nach dem Frühstück heißt es „Leinen los!“ Während dieses ersten Segeltages überqueren wir die unsichtbare deutsch-dänische Seegrenze. Im südlichen Teil der Insel Fünen, zwischen Langelandbelt und Großem Belt, präsentiert sich eine Wasserlandschaft, die immer wieder von kleinen und großen Inseln, Sandbänken und grünen Wäldern unterbrochen wird. Eine mögliche erste Station unserer Reise ist die kleine Hafenstadt Faaborg. Die Altstadt (Foto links) zählt zu den am besten erhaltenen in Dänemark. Sehenswert sind der frei stehende Glockenturm der alten Stadtkirche, das einzige erhaltene Stadttor Dänemarks und die Wikinger-Skulptur am Hafen.

Rund um Fünen und durch den Großen Belt: Middelfart, Aarhus, Ebeltoft

Auf nördlichem Kurs fahren wir durch den Kleinen Belt. Die Meerenge zwischen Jütland und der Insel Fünen ist durch ihre vielen geschützten Buchten und kleinen Inseln ein beliebtes Segelrevier. Landschaftlich besonders reizvoll ist der nördliche Ausgang des Beltes, wo wir in Middelfart unseren nächsten Aufenthalt einplanen. Die Hafenstadt bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus maritimem Flair, Natur und Strandleben.

An der Nordseite der Insel Fünen segeln wir vorbei am Badestrand von Bogense und mehreren kleinen Fjorden und Sunden, die hier die Küstenlinie unterbrechen. Nächstes Tagesziel ist die von nordischem Flair und einer lebendigen Vergangenheit geprägte Universitätsstadt Aarhus. Die Besiedelung des Ortes fand schon in der Wikingerzeit statt; heute ist das Stadtzentrum geprägt durch gut erhaltene Fachwerkarchitektur. Nutzen Sie den Hafentag für einen Besuch der Marienkirche, des Doms oder des Freilichtmuseums „Den Gamle By“ – hier haben Sie als Besucher den Eindruck, sich tatsächlich in der Kaufmannszeit des mittelalterlichen Aarhus zu bewegen. Kunstliebhaber sollten sich das ARoS Kunstmuseum mit seiner Dachkonstruktion „Regenbogen Panorama“ nicht entgehen lassen. Beliebte Ausflugsziele im Grünen sind der Universitátspark und der Park des am Stadtrand gelegenen Schlosses Marselisborg. Lohnenswert ist auch ein abendlicher Besuch der Flusspromenade Åboulevard mit ihrer landestypischen Gastronomie.

Als Alternative zu Aarhus kann der Yacht- und Fischereihafen der Kleinstadt Ebeltoft am Ostufer des Kattegat angelaufen werden. Der historische Ortskern ist seit Jahrhunderten weitgehend unverändert geblieben. Das kleinste Rathaus der Welt („Det Gamle Rådhus“) mit einem alten Gefangenenkeller, eine romanisch-frühgotische Kirche, ein Glasmuseum und alte Kaufmannshäuser bestimmen die idyllische Altstadt-Atmosphäre (Foto rechts).

Von hier aus gehen wir auf einen südlichen Kurs, vorbei an der Insel Samsø. Umgeben von Handelsschiffen, Yachten und Fischereifahrzeugen erreichen wir die Brücke über den Großen Belt. Die Unterquerung der majestätischen „Storebæltsbroen“ – mit einer Länge von fast 2700 Metern Europas größte Hängebrücke – ist zu jeder Tages- oder Nachtzeit ein atemberaubender Moment. Im Schutz der Insel Langeland suchen wir uns einen gemütlichen Ankerplatz oder wir segeln eine Nacht ununterbrochen durch – ein weiterer Höhepunkt dieser Reise und zugleich echtes Seefahrt-Abenteuer aus eigentlich längst vergangenen Zeiten! Landgang-Alternativen bieten die Schutzhäfen Nyborg oder Svendborg.

Törnabschluss mit Captain's Dinner

Nach einer kompletten Umrundung der Insel Fünen steuern wir zurück in heimatliche Gewässer: noch einmal das Tauwerk bedienen und dabei zusehen, wie die gewölbten Segel sich majestätisch gegen den Himmel abzeichnen. Vor dem Abend entscheiden wir uns für einen Landgang im Fischerort Maasholm an der Schlei-Mündung oder alternativ für eine weitere Nacht in einer geschützten Ankerbucht. Dort können wir mit einem Getränk aus der Bordbar den Blick zum Festland und die besondere Abendstimmung an Deck genießen.



Wind in den Segeln vor Schleswig-Holsteins Ostseeküste ... und dann der Höhepunkt des letzten Seetages: unser traditionelles Captain's Dinner. Zum Ende dieses abwechslungsreichen Törns machen wir die Leinen im Hafen von Kiel-Holtenau fest. Hier werden Sie sich von unserer Crew und Ihren Mitreisenden verabschieden. Mit einem Seesack voller Erinnerungen gehen Sie von Bord. Eine erholsame Woche in der Westlichen Ostsee liegt nun hinter Ihnen. Die Reise wird durch das ausgewogene Verhältnis von Zeit unter Segeln und entspannenden Landausflügen in guter Erinnerung bleiben.



Sieben gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Segelzeit auf See und Landgang
- Die schönsten Häfen rund um Fünen vom Wasser aus erleben
- Segeln im Revier der Dänischen Südsee mit Unterquerung der Brücke über den Großen Belt
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Windjammer – Sie dürfen mitmachen!
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Aktive Einbeziehung ins Bordleben durch unsere gutgelaunte Stammbesatzung
- „Eye of the Wind Gütes(i)egel“: Unsere Crew kennt dieses Revier von vielen früheren Törns!



Reisetermin

Freitag 08. Juni 2024 (19 Uhr) ⇔ Freitag 15. Juni 2024 (10 Uhr)

Leistungen

- 7 Übernachtungen auf dem über 100 Jahre alten Traditionssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten; Wasser/Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernseher/DVD-Spieler und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge, Softdrinks und alkoholische Getränke. Bei der Planung Ihrer individuellen An- und Abreise sind wir gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Unser Tipp für eine bequeme An- und Abreise mit der Bahn

Nutzen Sie unser günstiges Kombinations-Angebot ▷ **"Rail & Sail – mit dem Zug zum Schiff"**. Fragen Sie uns bitte nach Einzelheiten und Reservierungsmöglichkeiten.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis zum Reiseverlauf

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Reise-Informationen (unverbindliche Angaben, Änderungen vorbehalten)

Flensburg Reiseinfo ▷ www.flensburger-foerde.de/flensburger-foerde/flensburg

Kiel Reiseinfo ▷ www.kiel-sailing-city.de/

Klima im Juni: durchschnittliche Lufttemperaturen 11–19 °C / 10 Sonnenstunden pro Tag

Ein Angebot der

FORUM train & sail GmbH

Mandichostraße 18

86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon +49 (0)8233 381-227

Telefax +49 (0)8233 381-9943

E-Mail info@eyeofthewind.net



A company of FORUM MEDIA GROUP GMBH

Fotos: mit freundlicher Genehmigung von Ayla Diesing; Landeshauptstadt Kiel / Thomas Eisenkrätzer; Bent Næsby / John Sommer, mit freundlicher Genehmigung von www.copenhagenmediacenter.com; Jan Kofoed Winter.